

EFW - Seniorenwanderwoche in Adelboden 27. August bis 03. September 2016

Touren-Kurzberichte von Oskar, für die Gruppe 1 (ganze Woche)

Sonntag 28. August, Teilnehmer 5 Schwandfälspitz, sonniges Wetter.

Abmarsch vom Hotel um 09.30 Uhr Richtung Höreli. Beim Punkt 1626 kurzer Trinkhalt, weiter über Pkt. 1793 bis zur Bergstation Tschentenalp, und noch ein kurzer Aufstieg zum Schwandfälspitz. Mittagsrast. Abstieg über Blächti bis Schärmtanna. Einkehr im Restaurant. Weiter in die Rossweid und dem Allebach entlang bis zum Dorfplatz in Adelboden wo wir ca. um 15.30 Uhr ankamen.
Wanderzeit 4 Std. Aufstieg und Abstieg 820 m.

Montag 29. August, Teilnehmer 8 Hotel - Hindere Bunder – Elsigbach – Postautohaltestelle Achseten Kirche Wetter: leicht bewölkt, in der Höhe ein wenig neblig.

Abmarsch vom Hotel um 9.30 Uhr. Kurzer Abstieg durch den Chlyne Grabe zur Margeli-brügg, dann dem Bunderlebächli entlang bis Pkt. 1382. Trinkhalt. Aufstieg zur Alphütte Vordere Bunder. Einkehr bei der Hüttenwirtin. Weiter über Chüebächli-Im Tal-An der March-Pkt 1801 bis Pkt. 1703. Hier teilten wir uns auf, 3 Frauen zur Bergstation Elsigenalp und mit der Bahn hinunter. Die andern Abstieg nach Elsigbach wo die Damen auf uns warteten. Da die Strasse ins Tal wegen Bauarbeiten für den Bus gesperrt war, musste der Abstieg zur Postautohaltestelle Achseten Kirche zu Fuss gemacht werden. Mit dem Postauto dann zurück nach Adelboden.
Wanderzeit 4 Std. 50 Min. Aufstieg total 850m, Abstieg total 1130 m.

Dienstag 30. August, Teilnehmer 10 Chuenisbärgli-Höchsthore Wetter: schön, auf den Bergspitzen neblig.

Abmarsch ab Hotel 09.30 Uhr durchs Dorf zum Pkt 1297 I der Münti. Aufstieg dem Wanderweg entlang zum berühmten Chuenisbärgli. Im „Starthüsli“ übten einige noch Trockenstarts für das Riesenslalomrennen im nächsten Winter. Weiter zum Höchsthore und zum Troneggrat, wo wir Mittagsrast machten. Auf der Alp beim Pkt. 1828 gab's zum Dessert noch Alpkäse, Trockenfleisch und Getränke aus dem offenen Keller, da die Familie wegen schulpflichtigen Kinder schon ins Dorf gezogen war. Dann noch der Abstieg zur Gondelbahnstation Bergläger.
Wanderzeit 3 Std. 30 Min. Aufstieg total 800 m, Abstieg total 680 m.

Zusatz zur Wanderung:

Zum Abschlusstrunk Gondelfahrt zur Bergstation Sillerebühl. Hier teilte sich die Gruppe dann auf. 2 fuhren mit der Gondelbahn heim, 3 machten sich auf den Abstieg bis Adelboden und der Rest fuhr mit der Gondel zum Bergläger hinunter und dann zu Fuss dem Geilsbach entlang nach Adelboden.

Mittwoch 31. August, Teilnehmer 9 Elsighore Wetter: schön

Mit dem Postauto fuhren wir zur Haltstell Achseten Kirche. Da die Strasse für den Bus immer noch gesperrt war, Aufstieg bis Elsigbach zu Fuss. Fahrt mit der Luftseilbahn zur Bergstation Elsigenalp. Aufstieg über Obere Elsig zum Elsighore. Mittagsrast und wunderschöne Rundschau auf Frutigen und Kandersteg hinunter.
Abstieg über Homatti zum Pkt. 2045-Obere Elsig-Elsigsee und zum Brandsee. Hier nahmen Lies und Edi noch ein abkühlendes Bad im See. Einkehr im Bergrestaurant und

Besprechung der weiteren Aktivitäten. Alle machten die Talfahrt mit der Luftseilbahn nach Elsigbach. Zwei machten den Fussmarsch zur Haltestelle Achseten Kirche und fuhren mit dem Postauto heim. Der Rest nahm den Wanderweg über Chapf-Pkt 1247 und hinunter zur Postautohaltestelle Hirzboden unter die Füsse. Hier war die Wanderung offiziell zu Ende und drei nahmen das Postauto nach Adelboden. Vier hatten noch nicht genug, sie machten sich auf den Heimweg zu Fuss bis zum Hotel.
Marchzeit 4 Std. 20 Min. Aufstieg total 985 m. Abstieg total 900 m.

Donnerstag 01. September, Teilnehmer 8
Chindbettipass, Wetter: schön

Mit dem Postauto fuhren wir zur Talstation unter dem Birg. Fahrt auf die Engstligenalp. Hier begann der Aufstieg in gut 2 Std. auf den Chindbettipass wo wir Mittagsrast machten. Gestärkt ging's weiter links am Chindbettihore vorbei auf dem Grat Richtung Tschingel-lochtighore, das wir auf der linken Flanke durchquerten. Nach einem kurzen Trinkhalt machten wir uns über dem Ärtelgrat hinunter zum Ausgangspunkt der Bergtour. Nach dem Schlusstrunk im Bergrestaurant, fuhren wir mit der Luftseilbahn ins Tal hinunter. Wanderzeit 3 Std. 45 Min. Aufstieg und Abstieg 860 m.

Zusatz:

Ein Teil der Gruppe machte sich noch auf den Heimweg zu Fuss der Entschlige entlang bis ins Hotel.

Freitag 02. September, Teilnehmer 8
Rägebaldshore
Wetter: schön

Mit dem Postauto fuhren wir bis zur Haltestelle Mineralquelle, zu Fuss zur Talstation der Sillerenbühlbahn. Mit dieser fuhren wir bis aufs Sillerenbühl. Hier begann die letzte Wanderung der Wanderwoche. Nach einem Aufstieg von knapp einer Stunde erreichten wir die Bergstation auf dem Laveygrat. Kurzer Trinkhalt. Abstieg zum Hahnenmoospass und weiter zum Bummerepass Pkt. 2055. Kurzer Trinkhalt. Aufstieg aufs Rägebaldshore 2193 Meter und nach kurzer Gipfelrast Abstieg zum Bummerepass. Mittagsrast. Weiter über Lügeli Pkt 2091-Hüendersädel Pkt. 2031-Nassberg Pkt. 1919 hinunter nach Geilsbüel. Hier endete der offizielle Teil der Wanderung.
Marchzeit 3 Std 50 Min. Aufstieg total 690 m. Abstieg total 940 m.

Zusatz:

Einige marschierten in ca. 30 Min. nach Bergläger und fuhren mit der Gondel oder mit dem Bus nach Adelboden.

Degersheim 25. August 2016
Der Tourenleiter
Oskar Frigg